

**EDI auf dem Vormarsch –
Crossgate unterstützt die eBusiness-Offensive von GS1 Germany**

Mit dem EDI-Starterpaket bietet der B2B-Experte Crossgate vor allem kleinen und mittelständischen Unternehmen einen kostengünstigen Einstieg in den elektronischen Datenaustausch mit Geschäftspartnern aus Handel und Konsumgüterindustrie.

München, 6. Oktober 2009. Als Experte für EDI/B2B-Datenaustausch unterstützt Crossgate die eBusiness-Offensive von GS1 Germany. Die Initiative unterstützt Unternehmen aus dem Handel und der Konsumgüterindustrie bei ihrer Forderung nach einem flächendeckenden Einsatz elektronischer Geschäftsprozesse. Impulsgeber dieser Brancheninitiative sind vor allem führende Handelsunternehmen und Konsumgüterhersteller wie dm-drogerie markt, Douglas, Edeka, Markant, Metro, Rewe, Beiersdorf, Dr. Oetker, Henkel, Kraft Foods, Nestlé und Unilever. Als GS1 Germany Solution Provider unterstützt Crossgate diese Initiative mit seinem EDI-Starterpaket. Dieses bietet v.a. kleinen und mittleren Unternehmen (KMUs) einen kostengünstigen Einstieg in den elektronischen Datenaustausch (Electronic Data Interchange = EDI). Durch einen einmaligen Anschluss an das B2B-Netzwerk von Crossgate können KMUs ad hoc elektronische Daten mit allen wichtigen Geschäftspartnern austauschen.

Mit den B2B 360° Services von Crossgate erhalten Unternehmen mit nur einer Schnittstelle Zugang zum Business-Ready Network, der Transaktionsplattform, die bereits mehr als 40.000 Geschäftspartner vor allem aus dem Handel und der Konsumgüterindustrie für den elektronischen Datenaustausch nutzen. Das Business-Ready Network hält in seinem Repository Geschäftspartnerprofile zur sofortigen Wiederverwendung vor, welche in über

Kontakte für die Presse:

Crossgate AG
Balanstraße 73
Gebäude Nr. 11
81541 München

Andrea Fusenig
Tel. +49-89-207041 388
Fax +49-89-207041 333
E-Mail: Andrea.Fusenig@
crossgate.com
www.crossgate.com

Trademark PR
Goethestraße 66
80336 München

Susanne Nguyen
Tel. +49 (0)89 / 444 46 74 11
Fax +49 (0)89 / 444 46 74 79
E-Mail: susanne.nguyen@
trademarkpr.eu

3.000 Kundenprojekten realisiert wurden. Dabei werden Prozesse wie Stammdaten, Bestellung, Lieferavis, Rechnung u.v.m., die den Branchenstandards im GS1 EANCOM-Format entsprechen, umgesetzt.

Mit gutem Beispiel voran: neckermann.de

neckermann.de nutzt zur Geschäftspartnerkommunikation für die Prozesse Bestellung, Lieferschein, Rechnung und Stammdaten die Crossgate-Plattform. Zur Umsetzung verlassen sich Crossgate und neckermann.de auf die jeweiligen GS1-Standards. Dadurch verspricht sich neckermann.de eine Verschlankung, Beschleunigung sowie Optimierung der Prozesse entlang der gesamten Lieferkette. Stefan Beyler, Chief Information Officer (CIO) von neckermann.de, erklärt: „Flexiblere und schnellere Geschäftsprozesse sind unser Ziel. Ohne eine nahtlose Integration der an den Prozessen beteiligten Geschäftspartner ist dies nicht realisierbar.“

Signal für die Konsumgüterindustrie

Das EDI-Starterpaket von Crossgate bietet gerade kleinen und mittelständischen Unternehmen aus der Konsumgüterindustrie und dem Handel die Möglichkeit, die Vorteile von EDI endlich nutzen zu können und damit gleichzeitig den Forderungen vieler ihrer Geschäftspartner gerecht zu werden. Darüber hinaus birgt die Geschäftspartnerkommunikation auf Basis einheitlicher Kommunikations- und Prozessstandards für sie enorme Einsparpotenziale bei den Kosten: Einer Analyse von GS1 Germany im Rahmen der Umsetzungsstudie 2009 zufolge könnten Unternehmen erheblich sparen, wenn etwa Bestellungen, Rechnungen, Lieferavise und der Stammdatenaustausch auf elektronischem Weg abgewickelt würden. Theoretisch könnte allein durch die Umstellung auf elektronische Rechnungen in Deutschland eine Milliardensumme eingespart werden. Die Realität in der Konsumgüterindustrie sieht allerdings anders aus: nur etwa 47 Prozent der Rechnungen werden elektronisch gestellt und nur 24 Prozent aller Lieferungen elektronisch avisiert.¹

¹ Siehe: Pressemitteilung: „GS1 Germany startet eBusiness-Offensive“, vom 03.09.2009. Link: <http://www.gs1-germany.de/internet/content/presse/pressemeldungen?itemid=251>.

Über Crossgate:

Crossgate ist der weltweit erste Anbieter eines Business-Ready Networks, das ad hoc eine hundertprozentige Integration von Geschäftspartnern, Kunden und Lieferanten garantiert. Einmal an das Crossgate-Netzwerk angeschlossen, können Unternehmen Daten in allen Formaten und über alle Mediengrenzen hinweg mit beliebigen Geschäftspartnern elektronisch austauschen. Durch die Crossgate B2B 360° Services „powered by SAP“ erhalten Kunden direkt aus ihrem SAP-System heraus einen sofortigen Zugang zu allen in das B2B-Transaktionsnetzwerk integrierten Geschäftspartnern. Mit den rechtskonformen e-Invoicing-Services deckt Crossgate den gesamten Prozess der ein- und ausgehenden Rechnungen inklusive Signatur, Compliance Monitoring und der revisionssicheren Langzeitarchivierung ab. Über das Crossgate Business-Ready Network tauschen bereits mehr als 40.000 Geschäftspartner Dokumente und Daten aus.

Neben dem Hauptsitz in München ist Crossgate an vier Standorten in Deutschland vertreten, Auslandsgesellschaften befinden sich in Atlanta, London, Mailand und Paris. Crossgate beschäftigt zurzeit ca. 250 Mitarbeiter. Weitere Informationen unter www.crossgate.de.

Über GS1 Germany:

GS1 Germany hilft Unternehmen aller Branchen dabei, moderne Kommunikations- und Prozess-Standards in der Praxis anzuwenden und damit die Effizienz ihrer Geschäftsabläufe zu verbessern. Unter anderem ist das Unternehmen in Deutschland für das weltweit überschneidungsfreie Artikelidentensystem GTIN zuständig – die Grundlage des Barcodes. Darüber hinaus fördert GS1 Germany die Anwendung neuer Technologien zur vollautomatischen Identifikation von Objekten (EPC/RFID) und bietet Lösungen für mehr Kundenorientierung (ECR – Efficient Consumer Response).

Das privatwirtschaftlich organisierte Unternehmen mit Sitz in Köln gehört zum internationalen Netzwerk „Global Standards One“ (GS1) und ist die zweitgrößte von mehr als 100 GS1-Länderorganisationen. Paritätische Gesellschafter von GS1 Germany sind der Markenverband und das EHI Retail Institute.